NEUE RUNDE DES SPRUNGBRETT-FÖRDERPROGRAMMS

Ab sofort können sich junge Münchner Musikprojekte und Bands aller Genres bei der Fachstelle Pop vom Feierwerk für das SPRUNGBRETT 2018 bewerben. Das geht ganz einfach per Mail mit Musik und Bildern (gerne auch Links) an pop@feierwerk.de. Bedingung ist nur, dass das Durchschnittsalter des Musikprojekts bzw. der Band nicht über 30 liegt und mindestens ein Mitglied in München wohnt oder der Proberaum in München ist. Einsendeschluss ist am 31. Dezember 2017.

Das SPRUNGBRETT besteht aus einem Contest, für den jedes Jahr 16 Acts nominiert werden. Die drei Wettbewerbsrunden (Vorrunde im Orangehouse, Hauptrunde in der Kranhalle und Finale in der Hansa 39) finden zwischen Februar und Juni statt. In erster Linie ist das SPRUNGBRETT aber ein Förderprogramm, das den Teilnehmer*innen Impulse zur Professionalisierung, Live-Erfahrungen auf unterschiedlichen Bühnen sowie Kontakte und Know-how bietet und von den Nachwuchskünstler*innen als Türöffner in die Münchner Musikszene genutzt werden kann.

Als besonders gewinnbringend für ihre künstlerische und mentale Entwicklung bewerten die Teilnehmer*innen der vergangenen Jahre das umfangreiche und kostenlose Workshop-Programm zu Themen wie Soundcheck, Bühnenperformance, Social Media, Selbstmarketing und Booking. Bei den Live-Runden ergeben sich vielerlei Kontaktmöglichkeiten zu Veranstalter*innen, Medien, Labels und anderen Bands. Alle Teilnehmer*innen erhalten von einer Fachjury ein detailliertes Feedback zu ihren Auftritten.

Die vier SPRUNGBRETT Finalisten treten beim Theatron Musiksommer im Olympiapark auf. Sie erhalten eine Anschubfinanzierung von jeweils 1.500 Euro für Investitionen wie Studioaufnahmen oder PR-Material. Außerdem schlägt die Feierwerk Fachstelle Pop diese vier Acts für die Teilnahme am Spitzenförderprojekt "BY-on" des Verbands für Popkultur in Bayern e.V. vor. Wer "Münchner Band des Jahres" sein wird, entscheidet beim SPRUNGBRETT-Finale allein das Publikum. Auch wenn die Teilnehmer*innen möglichst viele ihrer Fans auf die Beine bringen, trifft das Publikum bei jedem Finale seine Wahl bemerkenswert unvorgenommen und fair.



"Es war wunderbar und ich habe ganz viele tolle Musiker und Menschen kennengelernt ..." sagt PAUL KOWOL (zweiter von links), der mit seiner Combo vom Publikum zur "Münchner Band des Jahres 2017" gewählt wurde.

Mit freundlicher Unterstützung vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Anmeldung unter pop@feierwerk.de | Weitere Infos unter sprungbrett.feierwerk.de

Presserückfragen an: Teresa Konrad || E-Mail: presse@feierwerk.de || Tel. 089 - 72 488 - 135

